Strassenunterhalt : Arbeitsgerät für Böschungen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme**

Band (Jahr): **37 (1980)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-781897

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Strassenunterhalt – Arbeitsgerät für Böschungen

Die öffentlichen Dienste von Gemeinde, Kanton und Bund haben sich vor allem mit drei Problemgebieten auseinanderzusetzen:

- Mit dem Mähen von Böschungen, Mittelstreifen und Grünflächen von Autobahnanlagen und Strassen, einer Arbeit, die dem Verantwortlichen manche schwierige Aufgabe stellt.
- Mit der Pflege von touristisch und berglandwirtschaftlich erhaltenswerten Regionen, die vor allem in Berggebieten aufgrund fehlender Maschinen und wegen der Abwanderung zunehmend verbrachen und damit viel von ihrem natürlichen Reiz einbüssen.
- Mit dem Schutz von Reservaten in Feuchtgebieten, die mangels Pflege zu verlanden und deswegen kommenden Generationen verlorenzugehen drohen.

Was für diese drei Problemkreise bis heute fehlte, ist eine Maschine mit

- grosser Flächenleistung
- Sicherheit bei der Arbeit an Steilhängen
- geringem Bodendruck
- hohem Bedienungskomfort

Aebi, der Spezialist in der Hangmechanisierung, hat in jahrelanger, eng mit der Praxis verbundener Arbeit einen Hanggeräteträger mit spezifischen Eigenschaften für Problemgebiete entwickelt. Dieses Fahrzeug mit der Bezeichnung Aebi-Terratrac TT 77 besitzt folgende Merkmale und Eigenschaften:

- Grosse Flächenleistung wird mit einem 43-DIN-PS-Dieselmotor und durch eine günstige Gangabstufung erreicht.
- Sicherheit am Hang wird vor allem durch den tiefen Schwerpunkt, die 37 cm breiten Niederdruck-Terrareifen und die günstige Gewichtsverteilung (Mittelmotor neben dem Fahrer) gewährleistet. So ist es möglich, an Hängen und Böschungen mit Neigungen bis zu 70% in Fall- und Schichtenlinie sicher, problemlos und rasch zu arbeiten.
- In Sumpfgebieten sind es wiederum die unerhört anschmiegsamen, mit nur 0,5 atü gepumpten Terrareifen, auf welchen sich der Terratrac mit einem spezifischen Bodendruck von lediglich 500 g/cm² wie auf Samtpfoten sogar über Schwimmdecken vorwärtstastet.
- Beim Terratrac bedeutet ein gefederter Sitz noch lange keinen Komfort. Hier wird mehr geboten: der speziell abgefederte Gesundheitssitz kann je nach Hangneigung gekippt und arretiert werden. Komfort heisst hier auch ergonomisch richtig angeordnete Bedienungselemente, hydrostatische Servolenkung. Leichtschaltgetriebe, vorwählbare Differentialsperren und Schnellgeräteanbau. Dass eine solche Ausrüstung wesentlich zur Arbeitsfreude und zur Sicherheit des Fahrers beiträgt, versteht sich von selbst.

Terratrac mit Schlegelmäher an Autobahnböschung.

Busatis-Doppelmessermähbalken am Heckdreipunkt für Arbeiten in unzugänglichem Gelände.

Das ist mit wenigen Worten die Maschine, die viel Arbeit und Zeit spart. Sie pflegt Brachland mit extremer Neigung, und sie mäht Böschungen, Schilf- und Riedgras. Der Terratrac ist eine starke, leistungsfähige und komfortable Maschine, die auch dort arbeitet, wo andere längst aufgegeben haben.

Auf schmalen Grünstreifen und auf Böschungen, die mit Büschen und Sträuchen bepflanzt sind, kommt nach wie vor der hangtaugliche, leistungsfähige 1-Achs-Böschungsmäher zum Zug. Das Aebi-Böschungsmäherprogramm umfasst drei verschiedene Modelle, die sich alle durch einen niedrigen Schwerpunkt, grosse griffige Reifen für ruhige Fahrt auf unregelmässigen Böden, gut abgestimmte Mähgänge und robuste Qualität für ein langes Leben auszeichnen. Auf den oft mit Unrat durchsetzten Böschungen wird meistens der fingerlose Kommunalbalken eingesetzt, der zügiges, verstopfungsfreies Mähen erlaubt. Eine noch grössere Hangtauglichkeit von bis 100% Neigung wird mit den zusätzlich montierten Gitterrädern (am Motormäher AM 1 mit 4,5-PS-Motor und 1,3 m Arbeitsbreite) oder der Doppelbereifung (am Motormäher AM 8 und AM 15 mit 1,5 m Arbeitsbreite) erzielt.

Aebi & Co. AG, CH-3400 Burgdorf

TRIOPAN
Faltsignale

TRIOPAN RORSCHACH SUISSE

TRIOPAN
Warnsignale
für überhängende Lasten

für Ihre persönliche Sicherheit

TRIOPAN AG
Löwengartenstrasse 7, 9400 Rorschach, Telefon 071 41 11 77